



Sommerprogramm 2026
Unterwegs im Nationalpark Hohe Tauern
Salzburg

www.hohetauern.at



Erlebnis-Ausstellungen

- A** (M)URSPRUNG - Natur im Fluss, Muhr
- B** Auf der Alm, Talmuseum Hüttschlag
- C** Im Facettenreich, Rauris/Wörth
- D** Nationalpark PUR, Fusch
- E** Leben unter Wasser, Fusch/Ferleiten
- F** Nationalpark Gallery, Kaprun/Kitzsteinhorn
- G** Gletscher-Klima-Wetter, Uttendorf/Weißsee
- H** NationalparkWelten und Science Center, Mittersill
- I** Nationalpark Panorama Resterhöhe, Mittersill
- J** So schmeckt die Natur - und NP-Werkstatt, Hollersbach
- K** Smaragde & Kristalle, Bramberg
- L** Schaubergewerk Hochfeld, Neukirchen



Themenwege

- 1** Zurück zum (M)URSPRUNG, Muhr
- 2** Auf der Alm, Hüttschlag
- 3** Lehrweg Nassfeld, Gastein
- 4** Rauriser Urwald, Rauris
- 5** Könige der Lüfte, Rauris/Krumtal
- 6** Im Facettenreich, Rauris/Seidlwinktal
- 7** Gletscherlehrweg, Uttendorf
- 8** Bachlehrweg, Hollersbach
- 9** Ökologischer Fußabdruck, Hollersbach
- 10** Smaragdweg, Bramberg
- 11** Blick ins Tauernfenster, Neukirchen
- 12** Gletscherlehrweg, Neukirchen
- 13** Lehrweg Seebach, Neukirchen
- 14** APC Friedensweg, Krimml

- Schutzhaus oder Hütte mit Nächtigung
- Zughaltestelle Pinzgau Bahn
- Seilbahn oder Sessellift
- Nationalparkgrenze Salzburg
- Parkplätze



Teile mit uns deinen
Nationalpark-Moment:

 /hohetauern  nationalpark_hohetauern

Alle Sommertouren im Detail:
www.hohetauern.at

Sommer-Erlebnis im Nationalpark Hohe Tauern

Der Sommer ist die ideale Zeit, um auf Entdeckungstour im größten Schutzgebiet der Alpen zu gehen. Eine schier unerschöpfliche Alpin- und Kulturlandschaft erwartet euch. Macht euch selbst ein Bild vom vielfältigen Leben und von Flora und Fauna in den Hohen Tauern. Steinbock, Gämse, Murmeltier, Steinadler und Bartgeier: Sichtungen der „Big Five“ im Nationalpark Hohe Tauern faszinieren mit Sicherheit.

Begleitet unsere Nationalpark Ranger:innen auf eine geführte Wanderung durch die sommerliche Nationalparklandschaft und sammelt unvergessliche Natur-Erlebnisse!

Salzburger Rangerteam	Seite	02
Nationalparkidee	Seite	03
Allgemeine Informationen zu geführten Rangertouren	Seite	04
Sommerprogramm auf einen Blick	Seite	06
Besucherkonzept im Nationalpark	Seite	08
Wöchentliche Exkursionen – Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen	Seite	12
Sondertouren – Unterwegs mit Nationalpark Ranger & Bergführer	Seite	42
Themenwege im Nationalpark	Seite	52
Erlebnis-Ausstellungen – Auf Erkundungstour bei jedem Wetter	Seite	58

Mit Unterstützung von:



Junior-Ranger



Allradfahrzeug
Suzuki S-Cross Hybrid



Ausstattung - Ranger



Ausstattung - Ranger

Salzburger Rangerteam

Besonderes
Geschenk gesucht?

„Rent a Ranger“
€ 310,-/Tagestarif

Buchen Sie einen/eine
unserer fachkundigen
Nationalpark Ranger:innen
für eine individuelle Tour in
atemberaubender Naturkulisse.

Info & Buchung: +43 (0) 6562/40849-33
oder np.bildung@salzburg.gv.at

Nationalpark Idee

Als im Jahr 1872 in den Rocky Mountains der Yellowstone National Park gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass damit der Grundstein für eine globale Vision gelegt war: **die NATIONALPARKIDEE.** Die Nationalparkidee bedeutet, herausragende Naturlandschaften für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten und diese darüber hinaus auch für den Menschen erfahrbar und erlebbar zu machen.





Der Nationalpark Hohe Tauern ist mit 1.856 km² der größte Nationalpark der Alpen, mit einer ursprünglichen Natur- und über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft. Er erstreckt sich von rund 1.000 m Seehöhe bis hinauf auf 3.798 m zum Gipfel des Großglockners. Seit mehr als einem Jahrhundert tragen weltweit viele Menschen die Nationalparkidee begeistert weiter.

Diese Begeisterung wünschen die Mitarbeiter:innen der Nationalparkverwaltung allen Besucher:innen im Nationalpark Hohe Tauern.

Allgemeine Informationen zu geführten Rangertouren

Anforderungen: Die folgenden Touren sind zur leichteren Orientierung und Einschätzung in drei Anforderungsstufen eingeteilt. Eine **gute körperliche Verfassung** und ein gewisses Maß an **Grundkondition** sind bei allen geführten Exkursionen unbedingt erforderlich. Die Strecken sind ungefähre Angaben und geben die Entfernung hin und retour an.

Die Bedeutung der in den folgenden Seiten angeführten Symbole:

	Leichte Sommerexkursion	Kinder ab 7 Jahre	Wanderung ohne Steilstufen auf breiten Wanderwegen, Sport- oder leichte Trekkingschuhe sind ausreichend.
	Mittelschwere Sommerexkursion	Kinder ab 10 Jahre	Wanderungen, deren Ziele meist oberhalb der Talsohle liegen, auf gut ausgebauten Wanderwegen mit Serpentin. Wander- oder Bergschuhe mit Profilssole erforderlich.
	Anspruchsvolle Sommerexkursion	Kinder ab 12 Jahre	Bergwanderungen, die über die Waldgrenze hinaus führen, Ziele über Steiganlagen in teils steilem Gelände erreichbar. Bergschuhe mit guter Profilssole erforderlich.
	Exkursionen mit Spezialanforderungen		Lange, ausdauernde Touren auf anspruchsvollen Wegen und im weglosen, alpinen Gelände. Gute Kondition, Schwindelfreiheit sowie Trittsicherheit sind erforderlich – geführt durch einen staatlich geprüften Berg- und Skiführer.

ZU BEACHTEN

Die Nationalparkverwaltung behält sich vor, alle Touren dem Können der Teilnehmer:innen anzupassen und nur dann durchzuführen, wenn:

- die Wetterbedingungen passen,
- die Teilnehmer:innen richtig ausgerüstet, sowie
- auch körperlich fit sind.



Infos über die Nationalparkverwaltung, Bildung & Besucherinformation:
Tel.: +43 6562 40849 33 (Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr) | Mail: np.bildung@salzburg.gv.at

Teilnahme wöchentliche Rangertouren:

Für unsere **wöchentlichen Exkursionstermine ist eine Anmeldung nötig.** Details zur Online-Anmeldung (über hohetauern.at) sind jeweils direkt bei der Beschreibung der Tour angeführt. Alle Rangertouren finden Sie auch online unter

npht.at/touren



Teilnahmegebühren wöchentliche Touren:

Ohne Gästekarte/SommerCard: € 22,- pro Person
Preise sind alle exklusive Berg-/Talfahrten sowie Transportkosten. Kinder bis 16 Jahre sind in Begleitung der Eltern frei.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Regen-/Sonnenschutz, ev. Insektenschutz
- Passende Kleidung und Wechselkleidung
- Rucksack mit Getränken und Proviant
- Bargeld/Kleingeld für etwaige Almeinkehr im Anschluss der Tour/für Parkautomaten

Gratis Teilnahme:

Für Teilnehmer:innen **mit einer gültigen Gästekarte aus der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern** sind viele Wanderungen, die durch Nationalpark Ranger:innen geführt werden, **kostenlos.**

Nimm deine Gästekarte/SommerCard zur Tour mit und zeige diese bei Nachfrage dem/der Ranger:in.



Unabhängig vom Besitz einer SommerCard-/Gästekarte fallen bei folgenden Touren Kosten für die Teilnahme an:

- Kitzsteinhorn Explorer Tour
- Exkursion Glocknerbus
- Eine Reise ins Tauernfenster/ Führung durch das Schaubergwerk Hochfeld

Anreise: Manche Tourtreffpunkte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (POST-BUS/Pinzgauer Lokalbahn SLB) zu erreichen – Infos S. 18
Hunde: Es gilt grundsätzlich Leinenpflicht im gesamten Nationalpark. Das Mitführen von Hunden bei unseren Touren ist nicht gestattet.

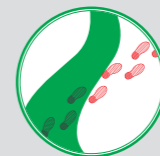
Hilf mit, die Natur zu schützen!



KEIN LÄRM



KEINE ABFÄLLE



BLEIB AM WEG



HALTE ABSTAND



NICHTS MITNEHMEN



KEIN CAMPING

Wöchentliche Exkursionen mit Ranger:in

Nationalparkregion von West nach Ost	Rangergeführte Wanderung	Details auf Seite	Schwierigkeit Legende Seite 4	Termine Wochentag/e Zeitraum
Krimml Wildgerlostal	In das Wildgerlostal	S. 38		17.07. – 11.09.2026
Krimml Krimmler Achental	Krimmler Wasserfälle	S. 24		14.07. – 08.09.2026
Neukirchen Obersulzbachtal	Kampriesen- runde	S. 34		15.07. – 09.09.2026
Neukirchen Untersulzbachtal	Wildnisgebiet Sulzbachtäler	S. 30	Wöchentliche Sondertour	15.07. – 09.09.2026
Neukirchen Untersulzbachtal	Eine Reise ins Tauernfenster	S. 16		13.07. – 11.09.2026
Neukirchen Untersulzbach/Habachtal	Auf zur Wildalm	S. 21		13.07. – 07.09.2026
Bramberg Habachtal	Ins Tal der der Smaragde	S. 22		13.07. – 07.09.2026
Hollersbach Hollersbachtal	Das Scharntal erkunden	S. 25		14.07. – 08.09.2026
Hollersbach Hollersbachtal	In das Hollersbachtal	S. 36		16.07. – 10.09.2026
Mittersill Felbertal	Schösswendklamm und Hintersee	S. 33		15.07. – 09.09.2026
Uttendorf Stubachtal	Dem Wurfbach entlang	S. 23		14.07. – 08.09.2026
Uttendorf Stubachtal	Auf zum Schwarzkarlsee	S. 39		17.07. – 11.09.2026

Nationalparkregion von West nach Ost

Rangergeführte Bergtour

Details auf Seite

Schwierigkeit Legende Seite 4

Termine Wochentag/e | Zeitraum

Kaprun Kaprunertal	Explorer Tour & NP Gallery Tour	S. 14		29.06. – 11.09.2026
Kaprun Kaprunertal	Vom Mooserboden zur Fürthermoaralm	S. 33		15.07. – 09.09.2026
Bruck/Fusch Fuschertal	Exkursion Glocknerbus	S. 28		26.05. – 29.09.2026 *Zusätzliche Termine Juli/August: 02.07. – 27.08.2026
Fusch Bad Fusch	In das Weichselbachtal	S. 37		16.07. – 10.09.2026
Rauris Seidlwinktal	Von der Palfneralm zur Hirzkaralm	S. 26		21.07. – 08.09.2026
Rauris Seidlwinktal	Das Seidlwinktal entdecken	S. 39		17.07. – 11.09.2026
Rauris Krumtal	Könige der Lüfte	S. 32		15.07. – 09.09.2026
Rauris Hüttwinktal	Rauriser Urwald	S. 20		13.07. – 07.09.2026
Bad Gastein Anlaufstal	Das Anlaufstal erkunden	S. 35		15.07. – 09.09.2026
Bad Gastein Kötschachtal	Zur Prossau im Kötschachtal	S. 40		17.07. – 11.09.2026
Hüttschlag Großarlal	Am Fuße des Murecks	S. 35		16.07. – 10.09.2026
Muhr/Lungau Murtal	Wanderung zum Murursprung	S. 37		16.07. – 10.09.2026
Muhr/Lungau Murtal	Wanderung zum Rotgüldensee	S. 27		14.07. – 08.09.2026



Besucherkonzept im Nationalpark

Im Nationalpark besteht ein Netz aus qualitativ hochwertigen interaktiven Besucher- und Bildungseinrichtungen, welche den Besuch im Schutzgebiet abrunden und das Wissen über den Nationalpark Hohe Tauern vertiefen.

Die eigene Herangehensweise bei der Erkundung von neuem Terrain ist bei jeder Person unterschiedlich. Ob in der Gruppe oder auf eigenen (Lehr-) Pfaden, ob im zügigen Tempo oder doch eher im gemütlichen Spazierschritt. Das Besucherkonzept im Nationalpark Hohe Tauern ist auf Individualität ausgerichtet. Dazu bieten wir unseren Besucher:innen:

- ▶ Exkursionen mit Nationalpark Ranger:innen
- ▶ „Meet a Ranger“ Großglockner Hochalpenstraße, Wildpark Ferleiten und bei der Führung durch die Nationalpark-Gallery am Kitzsteinhorn (TOP OF SALZBURG auf 3.029 m)
- ▶ Themenwege
- ▶ Erlebnisausstellungen

„Meet a Ranger“ Großglockner Hochalpenstraße & Wildpark Ferleiten

Wer kennt das nicht? Man wandert in der Natur und trifft dabei auf Tiere und Pflanzen, zu denen man gerne mehr Informationen hätte. Praktisch ist, wenn man in so einem Fall auf eine:n Nationalpark Ranger:in trifft. Bei „Meet a Ranger“ erfahren Sie Wissenswertes aus erster (Ranger-)Hand – ganz ohne Voranmeldung und ungezwungen.





Nationalpark-Infohütten an den Taleingängen

In den Sommermonaten sind vom Wildgerlostal bis Hüttschlag unsere Informationshütten an den Taleingängen des Nationalparks besetzt.

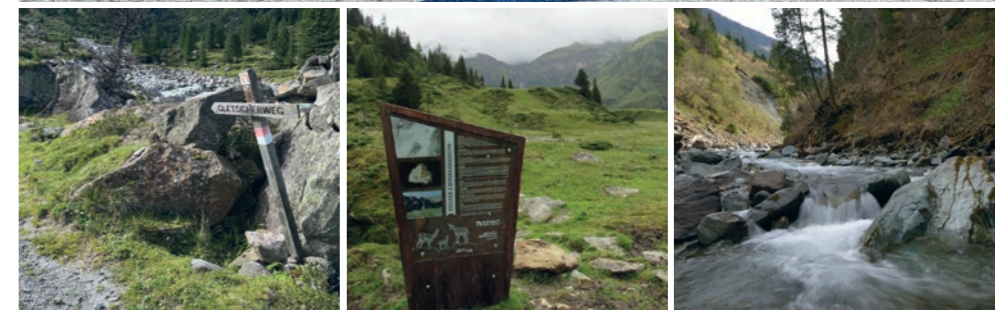
Unsere Junior Ranger stehen Besucher:innen mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Tipps zu den Highlights in Österreichs größtem Nationalpark parat, wissen über lokale Wanderinformationen Bescheid und stellen aktuelles Kartenmaterial zur Verfügung.



Themenwege im Nationalpark

Die Themenwege in den Salzburger Nationalparktälern laden zum selbstständigen Entdecken der Natur- und Kulturschätze dieser einzigartigen Landschaft ein. Entlang der Lehrwege findet man an verschiedenen Stationen Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen direkt vor Ort. Ab Seite 48 ist eine Kurzbeschreibung zu unseren Themenwegen vom Krimmler Achental bis zum Murtal zu finden.

Der jeweilige Schwierigkeitsgrad ist – wie auch unsere geführten Touren – mit ein, zwei oder drei „Wandermännchen“ gekennzeichnet (Legende auf Seite 4), so weiß jede:r Besucher:in vorab, ob der Themenweg für die eigene Kondition der Richtige ist.



Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen

Auch diesen Sommer gibt es für Einheimische und Gäste wieder die Möglichkeit, den Nationalpark Hohe Tauern bei einer geführten Wandertour zu erleben.

wanderlust

Ranger-
touren

- ▶ **Unsere wöchentlichen Rangertouren sind mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ausgewiesen**, sodass man leicht die ideale Tour für die eigene Kondition finden kann.
- ▶ **Für die Teilnahme ist eine Anmeldung nötig:** Details zur Online-Anmeldung sind jeweils direkt bei der Beschreibung der Tour angeführt.
- ▶ **SommerCard-/Gästekarte-Besitzer:innen** kommen bei vielen wöchentlichen Touren in den Genuss der **Gratis-Teilnahme**. Bei Nachfrage ist die Karte beim/bei der Ranger:in vorzuweisen.
- ▶ Unabhängig vom Besitz einer SommerCard-/Gästekarte, fallen **bei folgenden Touren Kosten für die Teilnahme** an:
 - Kitzsteinhorn-Explorer-Tour
 - Exkursion Glocknerbus
 - Eine Reise ins Tauernfenster/Schaubergwerk

Familien-
erlebnis-
Tipp

Explorer Tour & Führung durch die Nationalpark Gallery

Ein Erlebnis für die ganze Familie, mit faszinierenden Geschichten, spektakulären Panorama-Seilbahnfahrten und leichten Wanderungen.



Tourdetails &
Anmeldung:



kitzsteinhorn.at/
explorer

Auf der **Kitzsteinhorn Explorer Tour** unternimmst du mit einem:r Nationalpark-Ranger:in eine **Reise durch vier Klimazonen**. Auf dem Weg von Kaprun bis **TOP OF SALZBURG auf 3.029 m** erwarten dich **spektakuläre Seilbahn-Panamafahrten** inkl. **3K K-connection** sowie kurze **Erkundungswanderungen**.

Die anschließende **Nationalpark Gallery Tour** führt dich auf eine **mystische Reise ins Innere des Kitzsteinhorns**. An **sechs Infostationen** im **360 m langen Stollen** gibt der:die Nationalpark-Ranger:in **spannende Einblicke** in die Welt der Hohen Tauern. Am Ende der Gallery bestaunst du von der **Panorama-Plattform** Österreichs höchste Gipfel.

Mo Di Mi Do Fr

29.06. – 11.09.2026

**Treffpunkt: 09.00 Uhr, vor
den Kaprun Center Kassen**
Kitzsteinhornplatz 1a,
5710 Kaprun
Dauer: ca. 3 h



Bus 660, Haltestelle:
„Kaprun Maiskogelbahn
(Sigmund-Thun-Straße)“



leichte Exkursion
und Seilbahnfahrten



Kosten
pro Person: € 15,-
exklusive Seilbahnticket
Kleinkinder, Geburtsjahr
2021 und später kostenlos

Anmeldung:
kitzsteinhorn.at/explorer

KITZSTEINHORN
ZELL AM SEE · KAPRUN



Eine Reise ins Tauernfenster – Führung durch das Schaubergwerk Hochfeld

besichtigt
werden
ca. 1,2 km
Stollen

Gut zu wissen:
Für die Schaubergwerksführung werden den Besucher:innen Schutzkleidung und Helm vor Ort zur Verfügung gestellt. Als geeignetes Schuhwerk sind Sport- oder leichte Trekking-schuhe ausreichend. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.



Tourdetails und
Online-Anmeldung
npht.at/bergwerk



Online-Anmeldung
e-Liner:
npht.at/eliner

Die Attraktion unter Tage bietet spannende Einblicke in die alpine Geologie und in die Geschichte des Nationalparks. Das Schaubergwerk Hochfeld, eine Rarität in den Hohen Tauern, wird durch Führungen den Besucher:innen zugänglich gemacht und erklärt. So können beispielsweise Deckungsbau des Tauernfensters und Gesteinsaufschlüsse nachvollziehbar veranschaulicht werden.

Führungen

Mo Di Mi Do Fr



13.07. – 11.09.2026
vormittags, 11 Uhr | nachmittags, 14 Uhr

Treffpunkt: Nationalpark-Inföhütte „Knappenstube“ – keine Zufahrt mit PKW möglich; 2 Möglichkeiten um zum Treffpunkt zu gelangen: Zu Fuß über den Geolehrweg oder mittels e-Liner-Fahrt von Neukirchen (an bestimmten Terminen, siehe Info rechts)

Dauer: ca. 2 h
Anmeldung erforderlich: unter npht.at/bergwerk und npht.at/eliner



leichte Exkursion
Bergwerksführung

Zu Fuß über den Geolehrweg
Ausgehend vom Gasthof Schütthof (Sulzau) gelangt man – vorbei an interessanten Stationen zum Thema Geologie – in ca. 1,5 h zum Treffpunkt

Preise Bergwerksführung

Erwachsene: € 10,-
Kinder (6–14 J): € 5,-



Neukirchen
Untersulzbachtal



Zwei Wege, um zum Treffpunkt zu gelangen:

Mittels e-Antrieb
Mit dem e-Liner direkt vor die Schaubergwerkstür fahren.

e-Liner-Fahrt plus
Schaubergwerksführung

Mo – nachmittags Hinfahrt
Di – vormittags Hin-/Rückfahrt
Mi – vormittags Hinfahrt

Einstiegshaltestellen:
10.15 Uhr TVB Neukirchen 13.15 Uhr
10.25 Uhr Einödrbrücke 13.25 Uhr

Ticket e-Liner: € 5,-


Umweltfreundliche Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Umweltbewusste Menschen gönnen dem eigenen Auto manchmal eine Pause und steigen gerne auf die Öffentlichen Verkehrsmittel um. Das finden wir spitze! Daher haben wir die Beginnzeiten der folgenden Rangertouren an die Busankunftszeiten angepasst.

Übernachtungsgäste im Bundesland Salzburg haben seit Mai 2025 einen guten Grund mehr* für die Öffi-Anreise zu unseren Rangertouren und Nationalpark-Ausstellungen. **Mit dem neuen Guest Mobility-Ticket geht es kostenlos, klimafreundlich und entspannt zu vielen Ausflugszielen in die Natur.**


Rangergeführte Exkursionen:

„Krimmler Wasserfälle“ – S. 24

 **Regionalbus 670** aus Zell am See
(H) „KrimmlOrtsmitte“, 5 min

„In das Hollersbachtal“ – S. 36

„Das Scharntal entdecken“ – S. 25

 **Regionalbus 670** aus Zell am See
(H) „Hollersbach Ortsmitte“, 15 min

„Entlang dem Wurfbach“ – S. 23

„Auf zum Schwarzkarlsee“ – S. 39

 Linie 672: Wanderbus Uttendorf – Stubachtal/Enzingerboden
Fahrplan: npht.at/wanderbus


Bitte beachten sie auch die Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln für unsere weiteren Touren.

*Bei der Nationalpark SommerCard ist die Nutzung zahlreicher Wandertaxis der Region inkludiert: npht.at/sommercard

Aktuelle
Fahrpläne

salzburg-verkehr.at
pinzgauerlokalbahn.at
vvt.at
oebb.at


„Auf zur Wildalm“ – S. 21

 **Regionalbus 670**
(H) „Neukirchen Ortsmitte“, 5 min


„Kitzsteinhorn Explorer Tour“ – S. 14

 **Regionalbus 660**
(H) „Kaprun Maiskogelbahn (Sigmund-Thun-Straße)“


„Könige der Lüfte“ – S. 32

 **Regionalbus 640**
(H) „Bucheben Lechnerhäusl“, 5 min

„Rauriser Urwald“ – S. 20

 **Regionalbus 640**
(H) „Kolm-Saigurn – Parkplatz Lenzanger“

Nationalparkwelten Mittersill – S. 59

 **Pinzgauer Lokalbahn** aus Zell am See


(H) „Mittersill Bahnhof“, 10 min

 **Regionalbus 670** aus Zell am See/Krimml

(H) „Mittersiller Stadtplatz“, 5 min

 **Regionalbus 950X** aus Lienz/Kitzbühel

(H) „Mittersill Bahnhof“, 10 min

 **Regionalbus 4010** aus Kitzbühel

(H) „Mittersill Bahnhof“, 10 min

Bahnerlebnis zwischen den Pinzgauer Grasbergen und dem Nationalpark Hohe Tauern


 SALZBURG
LINIEN



Die perfekte Anreise: bequem und umweltfreundlich

Wer mit dem Zug anreist und die Pinzgauer Lokalbahn vor Ort als Verkehrsmittel nützt, unterstützt dadurch aktiv die Nationalparkregion. Bahnfahrer:innen produzieren weniger Lärm, weniger Abgase und schützen das Klima. Sie tragen dazu bei, dass das attraktive Ferienziel auch attraktiv bleibt. Denn wer mit dem Auto fährt, hat schon etliche Kilogramm CO₂ im Rucksack.

Seit 1898 schlängelt sich die Schmalspurbahn durch den Oberpinzgau. Moderne und nostalgische Züge verkehren auf der Strecke zwischen Zell am See und Krimml.

 **Aufgrund von Hochwasserschäden verkehrt die Pinzgauer Lokalbahn bis auf weiteres nur von Zell am See bis Mittersill, anschließend mittels Schienenersatzverkehr nach Krimml.**

Infos: +43 (0) 6562 40600, pinzgauerlokalbahn.at



Rauriser Urwald

Wald von seiner ursprünglichen Seite

Unsere Tour führt uns vorbei an dunklen Moortümpeln, Baumriesen, sowie an hochgewachsenen Zirben. Romantische Lichtungen neben alten Fichten- und Lärchenbeständen lassen die Landschaft während der Tour wie einen grünen Dschungel erscheinen. Vom/Von der Ranger:in erfahren die Besucher:innen die Besonderheiten des Naturjuwels im Rauriser Talschluss. Die Wanderung führt nach Verlassen des Urwaldes vorbei am Naturfreundehaus Kolm Saigurn und über den Fahrweg zurück zum Ausgangspunkt Parkplatz Lenzanger.



Rauris
Hüttwinkltal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Mo jeden Montag
13.07. – 07.09.2026



Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Lenzanger/NP-Inföhütte
Koordinaten: 47.08198, 12.98500
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 5 km, ↑↓ 250 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
urwald](http://npht.at/urwald)

Auf zur Wildalm

Die Schattseite am Übergang zwischen Habach- und Untersulzbachtal

Vom Sportplatz Neukirchen geht es zuerst entlang des Radwegs und dann einem Forstweg folgend immer weiter hinauf auf die „Schattseite“ Neukirchens. Der/Die Ranger:in erzählt Wissenswertes über den Wald, seine Funktion, Gefährdungen und wie das Tal im Ursprungszustand aussah. Auf ca. 1.700 Metern – an der Wildalm angelangt – öffnet sich das Gelände wieder mehr und es werden Blicke hinunter ins Salzachtal ermöglicht. Die Alm wird seit wenigen Jahren von einem Verein betreut – ein neues Konzept auf einer traditionellen Alm.



Bramberg
Habachtal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Mo jeden Montag
13.07. – 07.09.2026

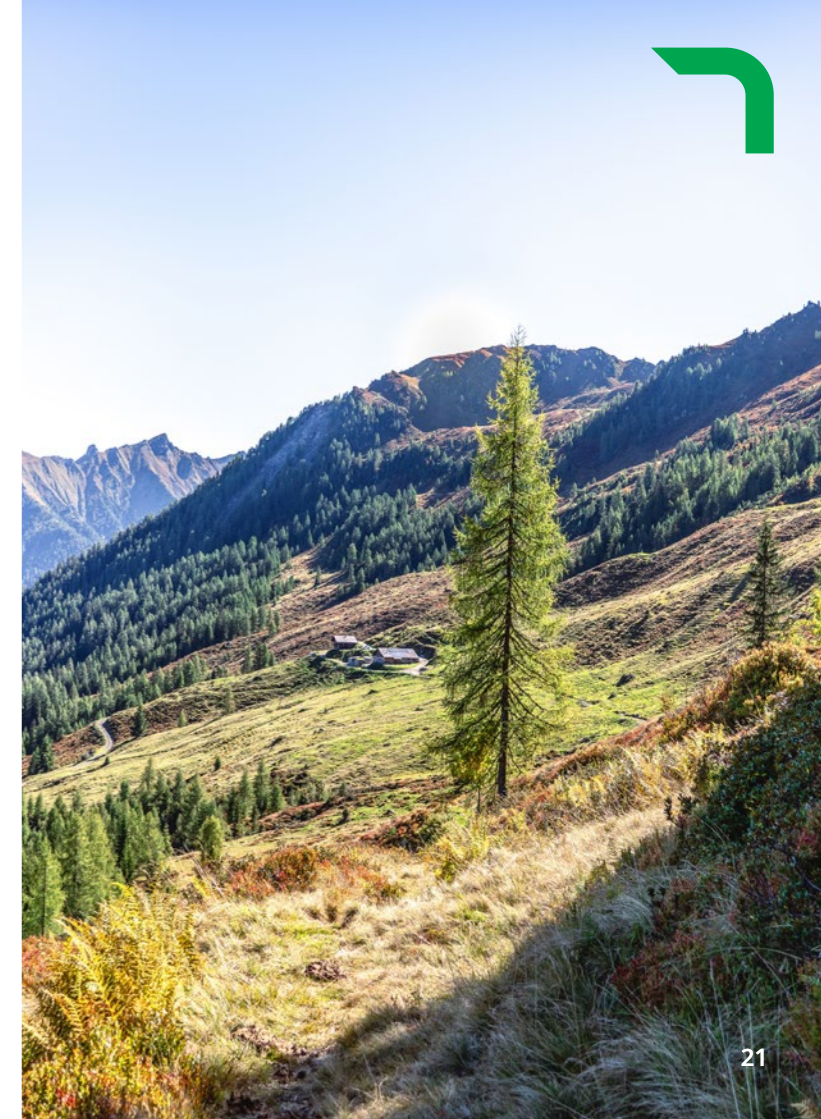


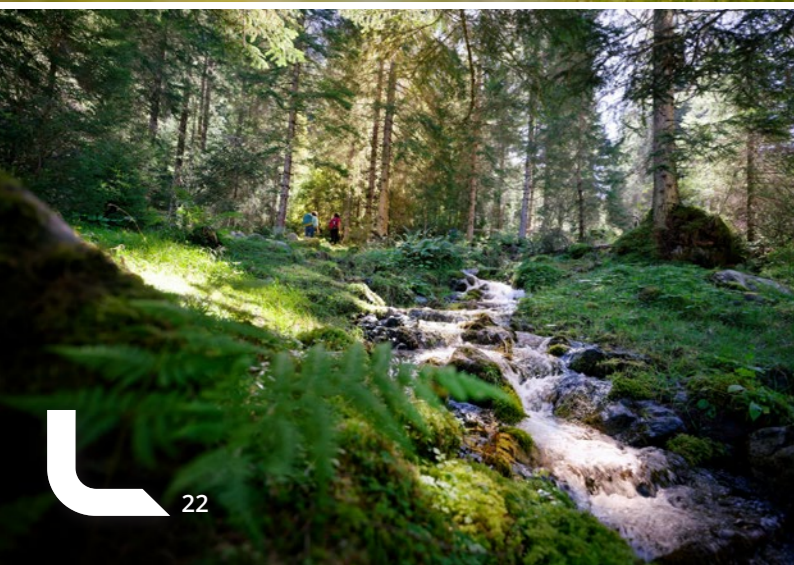
Treffpunkt: 09.00 Uhr,
Sportplatz Neukirchen (Bahnhof)
Koordinaten: 47.25108, 12.28162
Dauer: ca. 7,5 h (6 h Gehzeit)
Strecke: ca. 13 km, ↑ 850 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
wildalm](http://npht.at/wildalm)





Ins Tal der Smaragde Brambergs Schatzkammer

Entlang des Smaragdweges führt uns diese Tour hinein bis zum Almgasthof Alpenrose. Der/die Ranger:in erzählt über die Besonderheiten des Trogtals und den grün glitzernden Bodenschatz: die wertvollen Smaragde. Außerdem erfährt man, wie die Steinsuche funktioniert und wo genau das Suchen erlaubt ist. Nicht zu kurz kommen auch Naturbeobachtungen – mit etwas Glück sieht man entweder Steinadler oder Murmeltiere. Wen nach dieser Tour die Müdigkeit übermannt, der nimmt das „Smaragdtaxi“ zurück zum Parkplatz Habachtal.



Bramberg
Habachtal



Kostenlose
Teilnahme



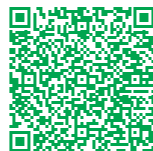
leichte
Exkursion

Mo jeden Montag
13.07. – 07.09.2026



Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Habachtal/NP-Infohütte
Koordinaten: 47.24823, 12.31816
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 6 km, ↑ 500 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[nph.t.at/
habachtal](https://nph.t.at/habachtal)

Dem Wurfbach entlang Zur Wurfalm und dem Panorama der umliegenden Bergwelt

Unsere Tour beginnt bei der Talstation der Weißsee Gletscherbahn und führt uns – sanft ansteigend – immer weiter in das Wurfbachtal – ein Seitental des Stubachtals – hinein. Im Winter ein beliebter Ort zum Skitourengehen ist es im Sommer eine Genussstour mit gutem Panorama in die einzigartige Bergwelt. Auf dem Weg erzählt der Ranger Wissenswertes über die Flora und Fauna, erklärt, warum eine Tour ins Hochgebirge praktisch eine „Reise in die Arktis ist“ und sensibilisiert für den achtsamen Umgang mit der Natur. Der Rückweg erfolgt auf der gleichen Strecke.



Uttendorf
Stubachtal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Di jeden Dienstag
14.07. – 08.09.2026



Treffpunkt: 09.30 Uhr, Talstation
Weißsee Gletscherwelt/Enzingerboden
Koordinaten: 47.16948, 12.62467
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 6 km, ↑↓ 250 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[nph.t.at/
wurfbach](https://nph.t.at/wurfbach)





Krimmler Wasserfälle

Die größten Wasserfälle Österreichs

Ausgehend vom TVB Krimml führt uns die Wanderung direkt zu den Krimmler Wasserfällen. Während des Anstiegs genießen Sie atemberaubende Ausblicke und erfahren vom/von der Ranger:in Wissenswertes über den historischen Handelsweg sowie Flora und Fauna der Region. Nach dem wir alle Fallstufen und eine Gesamtfallhöhe von 385 m überwunden haben, eröffnet sich uns der Eingang ins Krimmler Achental. Hier können Sie entscheiden, ob sie noch ein Stück ins Krimmler Achental wandern, oder mit dem Ranger zurück zum Ausgangspunkt gehen.



Krimml/Krimmler Achental



Kostenlose Teilnahme



mittelschwere Exkursion

Di jeden Dienstag
14.07. – 08.09.2026



Treffpunkt: 09.00 Uhr
Tourismusverband Krimml
Koordinaten: 47.22207, 12.17545
Dauer: ca. 5 h (3,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 4,5 km, ↑450 hm

Tourdetails & Anmeldung:



npht.at/wasserfaelle

Das Scharntal erkunden

Das versteckte Seitental des Hollersbachtals

Diese Tour beginnt beim Gasthof Seestube, von wo aus die Gruppe nach ca. einem Kilometer dem regulären Weg in Richtung Hollersbachtal folgt. An der Abzweigung zum Bachlehrweg gehen wir weiter, überqueren den Hollersbach und schlängeln uns über Serpentinafen immer weiter hinauf in das Hochtal. Je nach Bedingungen kann ein kleiner Umweg genommen und eine Aussicht ins Hollersbachtal genossen werden. Wir erfahren Wissenswertes über die Bedeutung der Almen/Almwirtschaft sowie über die Besonderheiten der Flora und Fauna.



Hollersbach Hollersbachtal



Kostenlose Teilnahme



mittelschwere Exkursion

Di jeden Dienstag
14.07. – 08.09.2026



Treffpunkt: 08.15 Uhr
Gasthof Seestube/NP-Inföhütte
Koordinaten: 47.26616, 12.41354
Dauer: ca. 8 h (6 h Gehzeit)
Strecke: ca. 15 km, ↑750 hm

Tourdetails & Anmeldung:



npht.at/scharntal





Von der Palfneralm zur Hirzkaralm

Unterwegs im Seidlwinktal

Ausgehend von der Palfneralm, beginnt der Aufstieg auf die umliegenden Almbereiche. Die Route führt über ansteigendes Gelände zur Hirzkaralm, die auf einer Anhöhe liegt. Unterwegs eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf die umliegenden Berge der Hohen Tauern, darunter schroffe Gipfel, weitläufige Almwiesen und idyllische Bergbäche. Der Ranger vermittelt spannende Einblicke in die alpine Kulturlandschaft, traditionelle Almwirtschaft sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks.



Rauris
Seidlwinktal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Di jeden Dienstag
21.07. – 08.09.2026

Treffpunkt: 09.30 Uhr
Palfneralm

Koordinaten: 47.14122, 12.88670

Dauer: ca. 6 h (4,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 12 km, ↑ 550 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
hirzkaralm](https://npht.at/hirzkaralm)

Wanderung zum Rotgüldensee

Unterwegs im Rotgüldental

Die Tour führt uns entlang des Rotgüldenseebachs, ins Rotgüldental. Unterwegs vermittelt der/die Ranger:in Wissenswertes über die alpine Landschaft, die Schutzfunktion des Waldes sowie die Tier- und Pflanzenwelt im Hochgebirge. Mit zunehmender Höhe wird das Gelände offener und gibt den Blick auf die umliegende Bergwelt frei. Nach einem moderaten Anstieg wird der Rotgüldensee auf rund 1.700 Metern erreicht. Eingebettet in die Hochgebirgslandschaft lädt der See zu einer Rast ein, bevor es auf demselben Weg zurückgeht.



Muhr/Lungau
Murtal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Di jeden Dienstag
14.07. – 08.09.2026

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Arsenhaus/NP-Inföhütte

Koordinaten: 47.11295, 13.42899

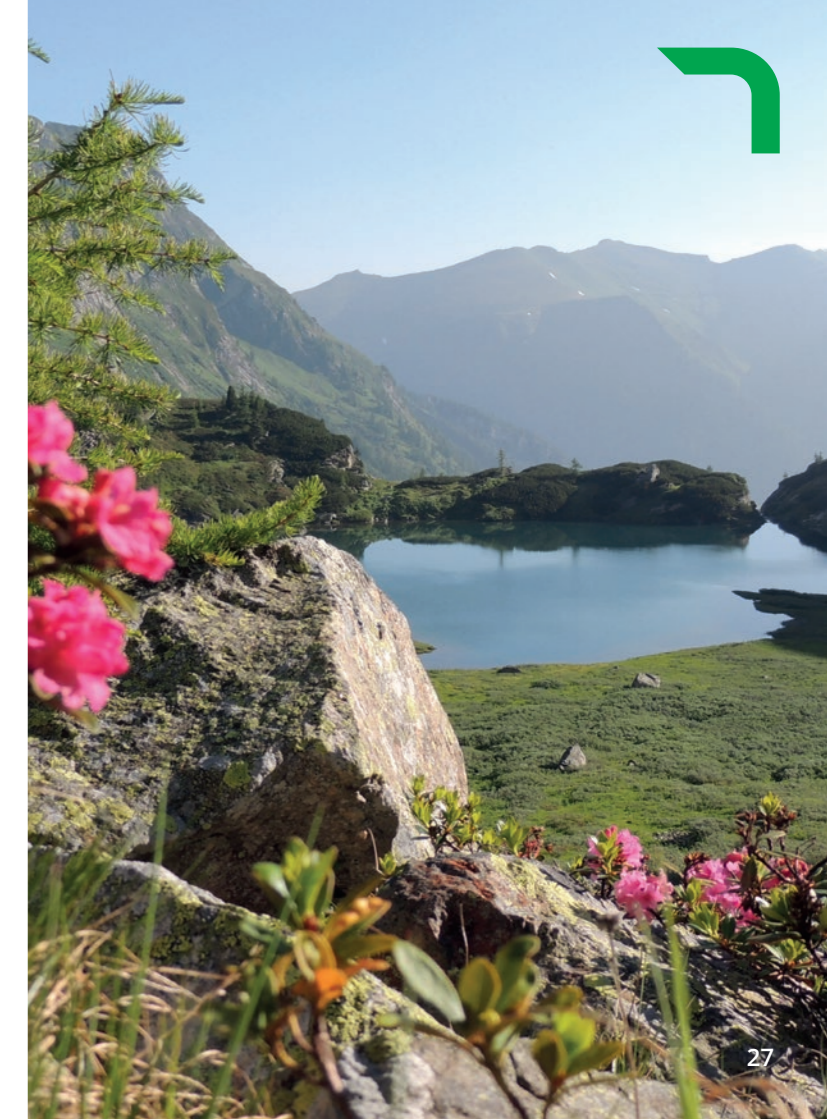
Dauer: ca. 5 h (3,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 6 km, ↑ 400 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
rotgueldensee](https://npht.at/rotgueldensee)



Exkursion Glocknerbus

Erleben Sie die Großglockner Hochalpenstraße mit einem/einer Nationalpark Ranger:in!

Komfortabel und umweltfreundlich

Tourdetails & Anmeldung:



glocknerbus.at

Die Großglockner Hochalpenstraße zählt mit 48 Kilometern und 36 Kehren zu den schönsten Panoramastraßen der Welt. Auf dieser Ausflugsfahrt mit einem/einer fachkundigen Nationalpark Ranger:in wird man bestens informiert und genießt ganz entspannt herrliche Aussichten.

Vor-/Nach-Saison **Di** jeden Dienstag
26.05. – 30.06.2026
01.09. – 29.09.2026

Di Do jeden Dienstag,
jeden Donnerstag
02.07. – 27.08.2026

7 Zustiegshaltestellen:

- 08.30 Uhr | Kaprun (Bushaltestelle JUFA Hotel, Nikolaus-Gassner-Straße)
- 08.40 Uhr | Bushaltestelle Maiskogel/Baumbar
- 09.00 Uhr | Zell am See, Parkplatz Hallenbad (Freizeitzentrum)
- 09.10 Uhr | Bushaltestelle Schüttdorf (vor Billa)
- 09.20 Uhr | Bruck Straßenmeisterei (gegenüber Billa)
- 09.35 Uhr | Fusch (Bushaltestelle Ortsmitte)
- 09.40 Uhr | Kassenstelle Ferleiten

Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum Vortag 15.00 Uhr: glocknerbus.at
+43 (0) 6545/20555-0, incoming@pritours.at



leichte Exkursion, bequeme Busfahrt



Kosten

Erwachsene: ab € 45,-*
Kinder (4-15 J): ab € 27,-*

*ermäßigter Betrag mit div. Cards (gültig nur bei Vorlage von: Nationalpark SommerCard, Zell am See/Kaprun Card, Holiday Bonus Card Bruck/Fusch)



Tourdetails & Anmeldung:



npht.at/
wildnis

Wildnisgebiet Sulzbachtäler

Durch wegloses Gelände

Mit einem Ranger in die Ursprünglichkeit der von Menschen unbeeinflussten Landschaft eintauchen.

Exklusive Einblicke

in ein Schutzgebiet von Weltklasse der Kategorie IUCN Ib

Auf versteckten Pfaden geht es in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäler zum Untersulzbachkees.

Vom Treffpunkt geht es mit dem Nationalparkbus gemeinsam bis zur Abichlalm, wo unsere Tour startet. Anfangs führt sie durch einen lichten Lärchenwald noch auf einem markierten Weg bis zur Aschamalm. Von hier aus geht es weglos in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäler in Richtung Untersulzbachkees. Die Ursprünglichkeit dieser von Menschen unbeeinflussten Landschaft und die Pioniervegetation in den Gletschervorfeldern hinterlassen garantiert einen bleibenden Eindruck. Auf dem gleichen Weg geht es entlang des tosenden Untersulzbaches über große Felsblöcke wieder retour bis zum Ausgangspunkt.

Mi jeden Mittwoch
15.07. – 09.09.2026

Teilnahme nur mit Anmeldung bis zum Vortag 15.00 Uhr
Treffpunkt: 07.00 Uhr, Sportplatz Neukirchen am Großvenediger
Koordinaten: 47.25158, 12.28245
Dauer: ca. 9 h (6 h Gehzeit)
Strecke: ca. 12 km, ↑↓ 900 hm



Exkursion mit Spezialanforderungen



Neukirchen
Untersulzbachtal





Könige der Lüfte

Ins Tal der Geier

Wir starten unsere Beobachtungstour an der Infohütte Krumltal und wandern entlang des Krumlbaches immer weiter hinein ins Krumltal. Der/Die Ranger:in erzählt uns Wissenswertes über die großen Greifvögel. Bei kurzen Stopps werden immer wieder die Spektive in Position gebracht, um die Gipfelgrate nach den Vögeln abzusuchen. Mit etwas Glück können bei dieser Tour Bartgeier, Gänsegeier, Mönchsgeier, Steinadler, Gämsen und Steinböcke beobachtet werden. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke zurück zum Ausgangspunkt.



Rauris
Krumltal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Mi jeden Mittwoch
15.07. – 09.09.2026

Treffpunkt: 08.45 Uhr
Parkplatz/NP-Infohütte Krumltal

Koordinaten: 47.12739, 12.98159

Dauer: ca. 6 h (4 h Gehzeit)

Strecke: ca. 10 km, ↑↓ 450 hm



Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
krumltal](http://npht.at/krumltal)

Schösswendklamm und Hintersee

Unterwegs im Felbertal

Am Talgrund bei der Schösswendklamm schneiden sich seit Jahrtausenden die Wassermassen durch das harte Gestein. Dadurch sind sehenswerte Erosionsformen, Kolke und kleine Wasserfälle entstanden. Der Klamm folgend geht es weiter bis zum Hintersee und Sie erfahren Wissenswertes über Flora und Fauna im hinteren Felbertal. An der Nordseite des Sees führt der Rundweg auf eine Anhöhe mit Blick über den Talschluss mit seinen imposanten Felswänden, in denen sich Gämsen tummeln. Retour geht es auf derselben Strecke.



Mittersill
Felbertal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Mi jeden Mittwoch
15.07. – 09.09.2026

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Parkplatz
Schösswendklamm/Hintersee

Koordinaten: 47.22034, 12.48393

Dauer: ca. 5 h (3 h Gehzeit)

Strecke: ca. 8 km, ↑↓ 250 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
felbertal](http://npht.at/felbertal)

Fürthermoaralm

Fauna & Flora des Hochgebirges entdecken

Vom Bergrestaurant Mooserboden führt der Weg leicht abwärts, mit Sicht auf die beeindruckenden Stauseen und weitläufigen Almwiesen. Unterwegs vermittelt der/die Ranger:in Wissenswertes über die alpine Natur, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geschichte der Stauseen und des Nationalparks Hohe Tauern. Kleine Bäche und typische Hochgebirgsflora säumen den Weg, bevor schließlich die Fürthermoaralm erreicht wird. Hier bietet sich die Möglichkeit zur Rast, bevor die Tour auf demselben Weg zurückführt.



Kaprun
Kaprunertal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Mi jeden Mittwoch
22.07. – 09.09.2026

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bergrestaurant
Mooserboden/NP-Infohütte

Koordinaten: 47.16744, 12.71504

Dauer: ca. 4 h (2 h Gehzeit)

Strecke: ca. 4,5 km, ↑ 230 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
kaprunertal](http://npht.at/kaprunertal)



Kampriesenrunde

Den Eingang des Obersulzbachtales erkunden

Die Tour beginnt an der neu gebauten Infohütte im Ortsteil Sulzau in Neukirchen. Vorbei am Blausee führt der Weg den Bach entlang stetig ansteigend ins Tal hinein. Aufgrund der großen Dynamik des Baches sind immer wieder tiefe Einschnitte bzw. dynamische Prozesse ersichtlich. Anhand dieses „Anschauungsmaterials“ wird die formende Kraft des Wassers thematisiert und gleichzeitig auf die Tiere und Pflanzen eingegangen, die genau diesen immer wieder veränderten Lebensraum brauchen.



Neukirchen
Obersulzbachtal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Mi jeden Mittwoch
15.07. – 09.09.2026

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz/Infohütte Siggen

(gebührenpflichtig)
Koordinaten: 47.23151, 12.24665

Dauer: ca. 6,5 h (4,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 11 km, ↑↓ 500 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
kampriesenrunde](https://npht.at/kampriesenrunde)

Das Anlaufstal entdecken

Alte Wege neu begangen

Vom Parkplatz aus führt die Wanderung ins schmale und beeindruckende Anlaufstal. Der/die Ranger:in wird auf dem Weg die einzigartige Flora und Fauna des Nationalparks Hohe Tauern erlebbar machen und interessante Geschichten über die Region erzählen. Die Tour folgt dem malerischen Pfad entlang des Anlaufbaches. Genießen Sie die frische Bergluft und die unberührte Natur! Das Ziel ist die idyllische Radeckalm, wo eine kurze Rast einlegt wird und die umliegende Bergwelt genossen werden kann. Nach der Pause erfolgt der Rückweg.



Bad Gastein
Anlaufstal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Mi jeden Mittwoch
15.07. – 09.09.2026

Treffpunkt: 09.30 Uhr
Parkplatz Anlaufstal

Koordinaten: 47.07622, 13.13723

Dauer: ca. 5 h (3 h Gehzeit)

Strecke: ca. 12 km, ↑↓ 500 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
anlaufstal](https://npht.at/anlaufstal)

Am Fuße des Murecks

Vom Großarlital zu den Kreealmen

Der Weg führt vom Talwirt Hüttschlag über Almwege und durch lichte Bergwälder, begleitet vom Rauschen der Bäche. Ein besonderes Highlight der Tour ist der Abstecher zum Kreealm-Wasserfall, dessen Wassermassen spektakulär ins Tal stürzen. Unterwegs vermittelt der Ranger Einblicke in die alpine Natur, die Tierwelt und die traditionelle Almwirtschaft. Am Umkehrpunkt der Exkursion erreichen die Teilnehmer die Kreealmen, idyllisch auf sonnigen Almwiesen gelegen. Nach einer gemütlichen Rast geht es auf derselben Route retour.



Hüttschlag
Großarlital



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Do jeden Mittwoch
15.07. – 09.09.2026

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Parkplatz
Talschluss/NP-Infohütte Hüttschlag

Koordinaten: 47.14807, 13.28720

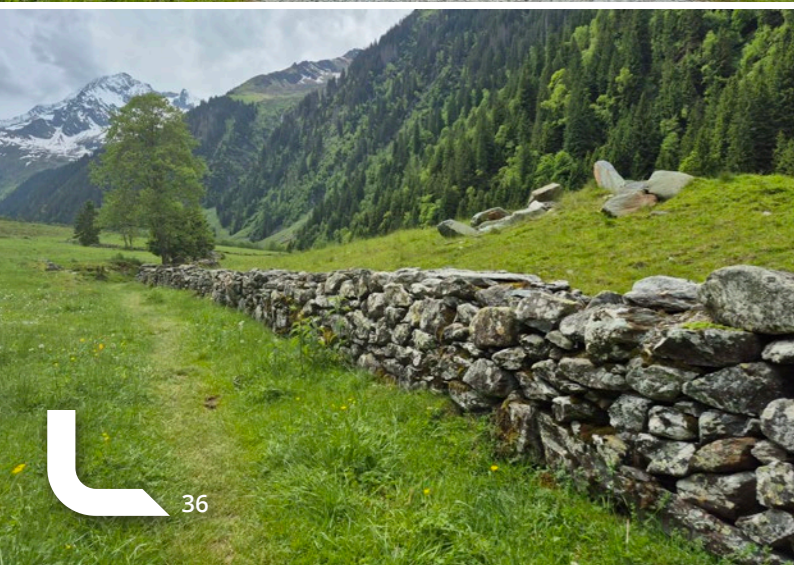
Dauer: ca. 5 h (4,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 8,5 km, ↑↓ 700 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
kreealm](https://npht.at/kreealm)



In das Hollersbachtal

Auf dem Weg zur Senningeralm

Diese Tour startet beim Gasthof Seestube in Hollersbach. Der/Die Ranger:in informiert über die Besonderheiten der angesiedelten Flora und Fauna sowie über die historische Entwicklung der Region und des Tals. Ab der Leiteralp eröffnet sich das Tal zu einer weitläufigen Almlandschaft und vor der Wirtsalm passieren wir historische Lesesteinmauern, die vielen Tierarten einen geeigneten Lebensraum bieten. Bei der Senningeralm ist es Zeit für eine Einkehr oder den Rückweg auf der Almstraße.



Hollersbach
Hollersbachtal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Do jeden Donnerstag
16.07. – 10.09.2026

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Gasthof Seestube (Infohütte)

Koordinaten: 47.26616, 12.41354

Dauer: ca. 5 h (3,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 12 km, ↑ 270 hm



Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
hollersbach](https://npht.at/hollersbach)

In das Weichselbachtal

Bad Fusch im Sommer erkunden

Ausgehend vom Parkplatz in Bad Fusch führt diese Tour entlang des rauschenden Weichselbachs hinein in das Tal. Auf einer Wegstrecke von etwa 350 Höhenmetern erklärt der/Die Ranger:in Wissenswertes über die alpine Flora, die Tierwelt und die Geschichte des ehemaligen Kurorts mit seinen Heilquellen. Die abwechslungsreiche Landschaft aus Wald, Almwiesen und Gebirgsbächen bietet immer wieder schöne Ausblicke auf die umliegenden Berge. Nach einer Rast im hinteren Teil des Tales geht es auf derselben Route wieder zurück.



Fusch
Fuschertal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Do jeden Donnerstag
16.07. – 10.09.2026

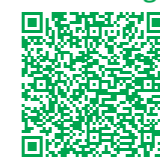
Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Bad Fusch

Koordinaten: 47.20053, 12.85515

Dauer: ca. 5 h (2,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 6,5 km, ↑↓ 350 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
weichselbachtal](https://npht.at/weichselbachtal)

Wanderung zum Murursprung

Zur Quelle eines europäischen Flusses

Vom Parkplatz Muritzen aus starten wir unsere Tour, die uns zum Ursprungsort der Mur im innersten Murtal in der Schmalzgrube auf 1.898 m Seehöhe führt. Über den Wanderweg gelangen wir taleinwärts, vorbei an moorigen Wiesen. Nach der Sticklerhütte folgen wir dem noch kleinen Bach, der durch das u-förmige Tal mäandert und in seinem späteren Verlauf zum zweitlängsten Fluss Österreichs anschwillt. Am Ursprung angelangt, gönnen wir uns eine wohlverdiente Pause, danach geht es auf derselben Strecke retour zum Ausgangspunkt.



Muhr/Lungau
Murtal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Do jeden Donnerstag
16.07. – 10.09.2026

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Muritzen

Koordinaten: 47.13321, 13.40251

Dauer: ca. 6 h (4,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 14 km, ↑↓ 360 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
murtal](https://npht.at/murtal)



In das Wildgerlostal

Über die tosende Klamm zu den Salzböden

Vom Gasthof Finkau aus beginnt die Wanderung über einen gut ausgebauten Weg zur Leitenkammerklamm. Aussichtskanzeln ermöglichen einen beeindruckenden Einblick in die Welt der Klamm. Entlang des Baches können Wasseramseln sowie Bach- und Gebirgsstelzen beobachtet werden. Von der Trisslalm (1.584 m) führt uns der Weg weiter hinein ins Tal bis zur Moräne aus 1850. Im Rahmen der Tour werden die gestaltende Kraft des Wassers, der Gletscher sowie die typische Hochgebirgsvegetation thematisiert. Der Rückweg erfolgt auf der gleichen Strecke.



Krimml
Wildgerlostal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Fr jeden Freitag
17.07. – 11.09.2026

**Treffpunkt: 09.00 Uhr
Alpengasthaus Finkau**

Koordinaten: 47.203840, 12.105833

Dauer: ca. 6,5 h (4 h Gehzeit)

Strecke: ca. 10 km, ↑↓ 450 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
wildgerlostal](http://npht.at/wildgerlostal)

Auf zum Schwarzkarlsee

Überlebensstrategien im Hochgebirge

Vom Enzingerboden aus folgen wir dem Weg – stetig ansteigend – in Richtung von Röten- und Winterkogel. Auf ca. 2.100 Metern erreicht man die Nationalparkgrenze und bald auch den Schwarzkarlsee. In dieser Hochgebirgslandschaft werden die Bewohner der Feucht-lebensräume, die kurze Vegetationsperiode und die Überlebensstrategien im Hochgebirge thematisiert. Von hier aus lässt sich das Bergpanorama wunderbar genießen. Der Rückweg erfolgt auf der gleichen Strecke.



Utendorf
Stubachtal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Fr jeden Freitag
17.07. – 11.09.2026

**09.30 Uhr, Talstation Weißsee
Gletscherwelt/Enzingerboden**

Koordinaten: 47.16967, 12.62463

Dauer: ca. 6 h (5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 12 km, ↑↓ 750 hm



Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
schwarzkarlsee](http://npht.at/schwarzkarlsee)

Das Seidlwinkltal entdecken

Zu den Rauriser Almen

Ausgehend von der Palfneralm folgt die Gruppe dem/der Ranger:in in das Rauriser Seidlwinkltal. Zu sehen gibt es neben traditionellen Haustierrassen eine vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und – mit etwas Glück – auch die einen oder anderen Wildtiere. Vorbei am Rauriser Tauernhaus führt der/die Ranger:in immer weiter in Richtung Hochtor und Großglocknerstraße, bis schließlich bei der Litzlhofalm (1.727 m) das Tourenziel erreicht wird. Nach einer Rast erfolgt der Rückweg auf derselben Strecke.



Rauris
Seidlwinkltal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Fr jeden Freitag
17.07. – 11.09.2026

**Treffpunkt: 09.30 Uhr
Palfneralm**

Koordinaten: 47.14122, 12.88670

Dauer: ca. 6 h (4 h Gehzeit)

Strecke: ca. 11 km, ↑↓ 400 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
seidlwinkltal](http://npht.at/seidlwinkltal)



Zur Prossau im Kötschachtal

Das Panorama der Tischlerkarfälle

Die Tour beginnt beim ehemaligen Hotel Grüner Baum. Nach wenigen Metern wird die Fahrstraße verlassen – sie geht über in einen breiten, gut zu gehenden Almweg. Der Ranger erzählt entlang des Weges über die Besonderheiten des Tals und des Nationalpark Hohe Tauern. Außerdem erfährt man, was das Gasteinertal früher reich gemacht hat und wie sich Tourismus und Nationalpark hier ergänzen können. Am Almgasthof Prossau angelangt kann nun noch ein kurzer Abstecher in Richtung der Tischlerkarfälle unternommen werden. Zurück geht es auf dem gleichen Weg.



Bad Gastein
Kötschachtal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Fr jeden Freitag
17.07. – 11.09.2026

Treffpunkt: 09.45 Uhr
Bushaltestelle Grüner Baum
Koordinaten: 47.12759, 13.15978
Dauer: ca. 6 h (4 h Gehzeit)
Strecke: ca. 12 km, ↑↓ 350 hm

Tourdetails &
Anmeldung:



[nph.t.at/
koetschachtal](http://nph.t.at/koetschachtal)

NATIONALPARK SOMMER CARD

MAI – OKTOBER

- | BERGERLEBNIS
- | BADEN
- | SPORT
- | MUSEEN
- | NATUR
- | NP-RANGERPROGRAMM

Mit der Nationalpark SommerCard gibt es die Karte für den Urlaub in der Region. Urlauber, die bei den teilnehmenden Partnerbetrieben nächtigen, kommen damit in den Genuss, mehr als 60 Attraktionen nutzen zu können.



Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
Gerlosstrasse 18 | 5730 Mittersill | T +43 6562 40939
ferienregion@nationalpark.at | nationalpark.at

nationalpark.at

SOM
MER



Bei diesen teilnehmenden Unterkünften erhalten Sie die Nationalpark SommerCard. You can get the Nationalpark SommerCard at the participating partner accommodations. nationalpark-sommercard.at

Sondertouren mit einem Ranger & Bergführer

Unsere ausgewählten Touren, geführt durch einen staatlich geprüften Bergführer, bieten konditionsstarken und erfahrenen Bergbegeisterten ein tolles Erlebnis im Nationalpark.

aussichtsreich

Sonder-
touren

- ▶ Unsere Sondertouren sind sehr **anspruchsvoll**. Teilnehmer:innen müssen **konditionsstark, schwindelfrei und ausdauernd** sein.
- ▶ **Entsprechende Ausrüstung für das Hochgebirge erforderlich (siehe Tourinfos online).**
- ▶ **Für die Teilnahme ist eine Anmeldung nötig:** Details zur Online-Anmeldung sind jeweils direkt bei der Beschreibung der Sondertour angeführt.
- ▶ **Begrenzte Teilnehmerplätze** – rechtzeitig Platz sichern und Anmeldeschluss beachten!
- ▶ Die bei den Sondertouren angegebenen **Teilnahmegebühren sind inklusive Berg-/Talfahrten, Taxi-, Maut- und Transportkosten und exklusive Hüttennächtigung.**

3.000er Runde – vom Kaprunertal zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

2-Tages- Exkursion

über sechs
3.000er bis
zur Pasterze

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
3000er](https://npht.at/3000er)

Eine lange aber schöne Überschreitung vom Heinrich-Schwaiger-Haus im Kaprunertal über sechs 3000er und mehrere Gletscher bis zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe am Fuße der Pasterze.

Tag 1: Gemeinsame Bergfahrt zum Mooserboden und Aufstieg zum Heinrich-Schwaiger-Haus auf 2.802 m.

Tag 2: Nach einem Frühstück vom Heinrich-Schwaiger-Haus werden folgende 3000er überschritten: Unterer & Oberer Fochezkopf, Hinterer & Vorderer Bratschenkopf, Klockerin und Großer Bärenkopf. Nach dem Abstieg vom südlichen Bockkarkees bringt ein Taxi die Gruppe von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe retour zum Treffpunkt.

Fr

Sa

Freitag bis Samstag
24.07. – 25.07.2026

Treffpunkt: P&R Bahnhof Fürth
Rückkehr: 19.00 Uhr P&R Bahnhof Fürth

Dauer Tag 1: 2,5 h Gehzeit
Dauer Tag 2: 8 h Gehzeit (mit Transferzeit 10,5 h)
Strecke Tag 1: ↑ 795 hm, 4 km
Strecke Tag 2: ↑ 1.060 hm, ↓ 1.495 hm, 14 km

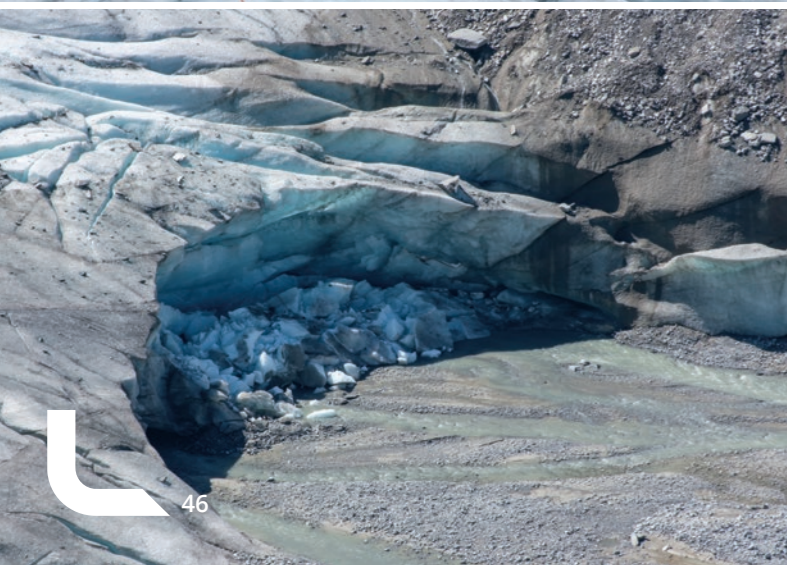


Hochtour



Kosten: € 240,-/Person inkl.
Transfer, exkl. Schrägaufzug
und Hüttennächtigung

Bei dieser Tour können Stornokosten anfallen.



Untersulzbachkees

Glaziale Formenschatze im Wildnisgebiet

Nach der Fahrt mit dem Nationalpark-Bus bis zur Abichlalm verläuft ein markierter Weg bis zur Aschamalm. Ab hier muss teils wegloses Gelände überwunden werden. Taleinwärts vom „Saukopf“ ist die Vegetation in den Gletschervorfeldern besonders interessant. Nach dem langen Anstieg werden am Rand des Untersulzbachkeeses Gurt und Steigeisen angelegt. Eine der letzten, formschön erhaltenen, Gletscherzungen der Ostalpen mit Gletschertischen, Gletschermühlen, Ogiven und Kryokonitlöchern kann während der Begehung des Eises aus nächster Nähe bestaunt werden. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg.

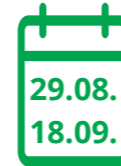
**Treffpunkt: 06.00 Uhr
Sportplatz Neukirchen**

Koordinaten: 47.25154, 12.28288

Dauer: ca. 10 h (8,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 15 km, ↑↓ 1.100 hm

Kosten: € 70,-/pro Person



Anmeldeschluss:
Tour 1: 21.08.
Tour 2 :11.09.



Hochtour

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
untersulzbachkees](https://npht.at/untersulzbachkees)



Grünkarscharte

Von Ferleiten nach Bad Fusch

Eine abwechslungsreiche Bergüberschreitung führt von der Edelweißspitze nach Ferleiten. Nach der Auffahrt über die Großglockner Hochalpenstraße startet die Tour mit einem aussichtsreichen Anstieg Richtung Baumgartlkopf. Es folgen alpine, teils weglose Passagen über den Hirzkar-kopf bis zur Grünkarscharte. Optional ist ein Abstecher auf den Schwarzkopf möglich. Der Abstieg führt durch eine eindrucksvolle Karlandschaft über Rieger Hochalm und Riegeralm nach Bad Fusch, wo eine Kneippanlage zur Erfrischung einlädt.

**Treffpunkt: 06.30 Uhr, Bad Fusch
Kneippanlage Bad Fusch**

Koordinaten: 47.20014, 12.85532

Dauer: ca. 10,5 h (9 h Gehzeit)

Strecke: 4 km, ↑ 550 hm,

9 km ↓ 1.950 hm,

Kosten: € 65,-/pro Person (inkl. Taxi)



Anmeldeschluss:
Tour 1: 31.07.
Tour 2: 14.08.



alpine
Wanderung

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
gruenkarscharte](https://npht.at/gruenkarscharte)



Rauris - Auf wilden Pfaden

Vom Krumltal ins Seidlwinkltal

Eine eindrucksvolle Tour führt auf alten Jägerpfaden durch das Krumltal zur Wasserfallhöhe und weiter ins Seidlwinkltal. Vom Taleingang geht es zunächst gemütlich bis zur Bräualm, dann vorbei an Wasserfällen zur Rohrmoosalm und über einen Steig zur Karlhütte.

Der teils weglos verlaufende Aufstieg führt über alpine Wiesen zum Gipfel der Wasserfallhöhe (2565 m) mit Panorama auf die Glocknergruppe. Der Abstieg verläuft durchs Diesbachkar zum Rauriser Tauernhaus. Nach einer Rast erfolgt die Rückfahrt per Taxi zum Ausgangspunkt.

**Treffpunkt: 06.00 Uhr, Rauris
Parkplatz Krumltal**

Koordinaten: 47.12739, 12.98159

Dauer: ca. 9 h (7 h Gehzeit)

Strecke: ↑ 8 km/1.400 hm,

↓ 4 km, 1.000 hm

Kosten: € 65,-/pro Person (inkl. Taxi)



Anmeldeschluss:

Tour 1: 21.08.

Tour 2: 04.09.



alpine
Wanderung

**Tourdetails &
Anmeldung:**



[npht.at/
wildepfade](http://npht.at/wildepfade)

Vom Habachtal auf den Plattigen Habach

Eine eindrucksvolle Bergtour führt auf einen aussichtsreichen Gipfel am Talschluss des Habachtals. Nach der Auffahrt mit dem Tälertaxi beginnt der Anstieg durch idyllische Almlandschaften und vorbei an knorri-gen Bergahornen, bevor der steile Noitroi-Steig zur Thüringer Hütte hinaufführt. Am nächsten Tag geht es über das Gletschervorfeld und mit Steigeisen über das Habachkees zur Habachscharte und weiter zum aussichtsreichen Gratgipfel mit Blick auf Groß- und Kleinvenediger. Der abwechslungsreiche Abstieg führt zurück zur Alpenrose und per Taxi ins Tal.

**Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bramberg
Parkplatz Habachtal**

Koordinaten: 47.24823, 12.31816

Dauer: Tag 1: 3h, Tag 2: 7,5h Gehzeit

Strecke: Tag1: 5,5 km, ↑ 830 hm,

Tag 2: 10,5 km, ↑ 1030 hm ↓ 1.800 hm

Kosten: € 165,-/pro Person*

*inkl Taxi, zzgl. Hütten- und Nächtigungskosten



**Zweitages-
exkursion**

Anmelde-
schluss:
10.07.



Hochtour

**Tourdetails &
Anmeldung:**



[npht.at/
plattigerhabach](http://npht.at/plattigerhabach)

Überschreitung Kleetörl

Vom Mühlbachtal ins Stubachtal

Diese abwechslungsreiche und landschaftlich beeindruckende Überschreitung führt vom Mühlbachtal über das Kleetörl ins Stubachtal. Nach der Auffahrt zur Schaubergalm beginnt der Aufstieg über den idyllischen Hacklsee, ideal für eine Rast und zur Beobachtung von Greifvögeln. Es folgt eine aussichtsreiche Querung durch Reichensbergkar und Wurfkar mit schönen Bergblicken. Am Schwarzkarlsee gibt es zwei Abstiegsvarianten: durch einen Zirbenwald entlang der Werksstraße oder über einen Wanderweg beim Sprengkogel. Die Rückfahrt erfolgt per Taxi.

**Treffpunkt: 07.00 Uhr, Niedernsill
Parkplatz Badeseesee**

Koordinaten: 47.28032, 12.64511

Dauer: ca. 8 h (7 h Gehzeit)

Strecke: 4,5 km, ↑ 890 hm,

4 km, ↓ 950 hm,

Kosten: € 70,-/pro Person (inkl. Taxi)



Anmeldeschluss:

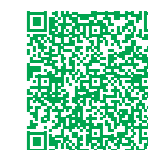
Tour 1: 24.07.

Tour 2: 07.08.



alpine
Wanderung

**Tourdetails &
Anmeldung:**



[npht.at/
kleetoerl](http://npht.at/kleetoerl)



Über den Grießkogel auf den Hocheiser

Mit dem Bergsteigerbus erfolgt die frühe Auffahrt zum Mooserboden. Zu Beginn werden einige Höhenmeter am markierten Wanderweg auf den Kleinen Grießkogel überwunden. Ab hier wird das Gelände etwas anspruchsvoller. Am Steig zum Großen Grießkogel gilt es, eine Blockhalde und eine kurze Kletterstelle zu bewältigen. Auf den letzten Höhenmetern zum Hocheiser (3.206 m) muss das Obere Hocheiserkees mit Steigeisen überquert werden. Es folgt ein langer, wegloser, aber landschaftlich schöner und einsamer Abstieg. Vom Enzigerboden bringt ein Taxi die Gruppe retour zum Parkhaus Kesselfall.

Treffpunkt: 06.30 Uhr, vor dem Alpenhaus Kesselfall

Koordinaten: 47.21731, 12.72581

Dauer: ca. 10,5 h (9 h Gehzeit)

Strecke: ↑ 5 km/1.248 hm,
↓ 10 km, 1.815 hm

Kosten: € 145,-/pro Person*
*zzgl. externe Kosten für den Schrägaufzug



Anmeldeschluss:
Tour 1: 24.07.
Tour 2: 07.08.



Hochtour

Tourdetails & Anmeldung:



[nph.at/
hocheiser](https://nph.at/hocheiser)

St. Pöltner Ostweg

Überschreitung Amertal - Stubachtal

Eine lange und landschaftlich eindrucksvolle Überschreitung führt vom Amertal ins Stubachtal. Vom Treffpunkt steigt die Gruppe vorbei am Amertaler See zur Amertaler Scharte auf und folgt anschließend einem aussichtsreichen Grat entlang der Nationalpark- und Landesgrenze zwischen Osttirol und Salzburg bis zur Granatspitzscharte. Unterhalb von Stubacher Sonnblick und Granatspitz erfolgt der gesicherte Abstieg über den Gletscher, wo die Auswirkungen des Klimawandels deutlich sichtbar sind. Von der Rudolfshütte geht es mit der Seilbahn ins Tal, anschließend Rücktransfer per Taxi.



Anmeldeschluss:
Tour 1: 31.07.
Tour 2: 28.08.
Tour 3: 11.09.



Hochtour

Tourdetails & Anmeldung:



[nph.at/
ostweg](https://nph.at/ostweg)

Treffpunkt: 05.00 Uhr

Nordportal Felbertauerntunnel

Koordinaten: 47.16033, 12.53663

Dauer: ca. 10,5 h (9 h Gehzeit)

Strecke: ↑ 9 km/1.1660 hm,
↓ 4 km, 950 hm

Kosten: € 155,-/pro Person*
*inklusive Transferkosten



Themenwege im Nationalpark Hohe Tauern

Eigenständig auf Entdeckungstour in die Salzburger Nationalparktäler gehen und dabei Wissenswertes zu verschiedenen Themenbereichen erfahren.



Friedensweg „Alpine Peace Crossing“

Auf den Friedenstafeln „Sorge“, „Hoffnung“, „Zuversicht“, „Sehnsucht“, „Erleichterung“ und „Frieden“ entlang der historischen Fluchtroute des jüdischen Exodus von 1947 wird in vier Sprachen – Deutsch, Englisch, Italienisch und Hebräisch – an die damaligen Ereignisse erinnert.

Streckenlänge ca. 35 km, festes Schuhwerk/Bergschuhe erforderlich.



Krimmler
Achtal



Juni bis
September



ca. 10 h (Krimml
bis Kasern/Italien)



Themenweg „Seebach“

2015 wurde der Rundweg zum Seebachsee, Ausgangspunkt Parkplatz Hopffeldboden, mit ansprechenden Informationstafeln ausgestattet. Für die „Seebachrunde“ wird der Anstieg über die Seebachalm empfohlen. Der Abstieg erfolgt über die „Munau“ zur Berndalm und weiter zur Kampriesen-Alm. Zuletzt über den Wanderweg Kampriesen zurück zum Parkplatz Hopffeldboden.



Obersulz-
bachtal



Juni bis
Oktober



ca. 5,5 h
(Runde)





Gletscherlehrweg Obersulzbachtal

Ziel des Themenweges ist es aufzuzeigen, wie sich Länge, Fläche und Volumen des Gletschers seit 1850 verändert haben. Der Weg beginnt bei der Obersulzbach-Hütte und führt die interessierten Wanderer an mehreren Infotafeln hin zum Gletschersee der ehemaligen türkischen Zeltstadt. Trittsicherheit sowie wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.

Geolehrweg – „Blick ins Tauernfenster“

Vom Gasthof Schütthof (Sulzau/Neukirchen) wandert man entlang des beeindruckenden Naturdenkmals Untersulzbach Wasserfall bis zum historischen Nationalpark Schaubergwerk Hochfeld. An mehreren Informationstafeln wird unter anderem die Geologie der Hohen Tauern sowie die Entwicklung des Bergbaues im Untersulzbachtal genauer beschrieben. Festes Schuhwerk erforderlich.

Smaragdweg Habachtal

Dieser Themenweg bietet entlang des stäubenden Baches elf Stationen zum Erforschen von heimischen Mineralien bis hin zur Sage von der Fazenwand und der Suche nach dem grünen Feuer. Entlang des Weges wird die Geologie der Hohen Tauern und des Habachtales anschaulich mit den wichtigen Gesteinen des Habachtales dargestellt. Festes Schuhwerk empfohlen.

Bachlehrweg Hollersbach

Dem Verlauf des rauschenden Hollersbaches folgend, führt der Weg taleinwärts durch eine Grauerlenau. Der Lehrweg thematisiert das Leben am und im Bergbach. In der idyllischen Landschaft am Talboden kann man Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Der Lehrweg startet beim Eingang zum Hollersbachtal und endet bei der Wirtsalm. Festes Schuhwerk empfohlen.

Gletscherthemenweg Stubachtal

Der familienfreundlich angelegte und mit Infotafeln ausgestattete Hochgebirgsthemeweg führt über das Vorfeld des Sonnblickkeeses zu den Endmoränen des Gletschers. In der Hochgebirgslandschaft kann man den Einfluss der einst mächtigen Gletscher auf die Natur und Landschaft erkennen. Startpunkt ist das Berghotel Rudolfshütte. Festes Schuhwerk/Bergschuhe erforderlich.

Naturerlebnisweg Käfertal

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Tauernhaus an der Mautstelle Ferleiten. Von dort führt ein Wirtschaftsweg taleinwärts bis zur Trauneralm auf 1.522 m Seehöhe. Schautafeln vermitteln die Besonderheiten des Fuschertales und die große Artenvielfalt des Käfertales. Der Weg ist für Kinderwagen befahrbar und für Kinder gibt es spannende, spielerische Stationen entlang des Weges.

Obersulzbachtal

Juli bis September

5 – 6 h (hin & retour)

Untersulzbachtal

Mai bis Oktober

2 – 3 h (hin & retour)

Habachtal

Juni bis Oktober

4 – 5 h (hin & retour)

Hollersbachtal

Mai bis Oktober

3 – 4 h (hin & retour)

Stubachtal

Juli bis September

ca. 3 h (hin & retour)

Käfertal, Ferleiten/Fusch

Mai bis Oktober

ca. 1,5 h



Themenweg Rauriser Urwald

Im Jahr 2014 wurde dieser Lehrweg zum „Besten Themenweg Österreichs“ gekürt. Ausgehend vom Parkplatz Lenzanger führt dieser durch zahlreiche Torfmoose, Sauergräser und Seggenwälder. Mehrere Infotafeln und ein kleines Waldmuseum informieren über die geologische Entstehung dieses Gebietes sowie über die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Insektenschutz empfehlenswert.

Themenweg „Könige der Lüfte“

Die leichte und familienfreundliche Wanderung startet am Parkplatz Krumltal und führt durch einen natürlichen Fichtenwald in das Tal. Entlang des Weges bieten Infotafeln Wissenswertes über Bart- und Gänsegeier, sowie Steinadler. Bedingt durch die sehr steilen Seitenflanken des Tales, sind bis in den Sommer hinein häufig Reste von Lawinenkegeln zu sehen.

Themenweg „Im Facettenreich“

Auf diesem neuen Themenweg – der die Ausstellung „Im Facettenreich“ in Wörth/Rauris mit Infostationen im Seidlwinkltal ergänzt – wird der Wanderer an informativen Stationen dazu aufgefordert, seine Umgebung bewusst nach unterschiedlichen Kriterien zu beobachten und auf seinem Weg nach Spuren zu suchen, hinter denen sich spannende Informationen verbergen.

Themenweg Nassfeld

Der Themenweg Nassfeld befindet sich im Gasteiner Talschluss Nassfeld und beginnt direkt bei der Infohütte des Nationalparks Hohe Tauern. Die Besucher:innen erhalten Informationen zu Themen wie Geologie, Lebensgrundlage Wasser, Wildtieren sowie zur alpinen Flora, welche prägend für das Gasteiner Nassfeld sind. Spektakulärer Blick über das gesamte Nassfeld garantiert!

Themenweg „Auf der Alm“

Der Nationalpark Hohe Tauern hat nicht nur die unberührte Naturlandschaft unter Schutz gestellt, sondern auch die über Jahrhunderte von Menschen geschaffene Kulturlandschaft. Ausgehend vom Talwirt (1.040 m) führt ein Wanderweg zur Modereggalm (1.720 m). Entlang des Themenweges erfahren die Besucher:innen Interessantes über die Kulturlandschaft des Nationalparks.



Themenweg „Zurück zum (M)URSPRUNG“

Der Themenweg ergänzt seit Sommer 2021 die Ausstellung „(M)URSPRUNG – Natur im Fluss“ in der Gemeinde Muhr im Lungau. Der informative Lehrweg startet beim Parkplatz Muritzen, führt die Besucher:innen durch die eindrucksvolle Landschaft des Murtales und endet am imposanten Mur-Ursprung, der als ein wahrer Kraftplatz bekannt ist und zum Wiederauftanken einlädt.

 Hüttwinkltal, Rauris  Juni bis Oktober

 Krumltal, Rauris  Juni bis Oktober

 Seidlwinkltal, Rauris  Juni bis Oktober

 Nassfeldtal, Sportgastein  Juli bis Oktober

 Hüttschlag Talschluss  Juli bis Oktober

 Murtal, Muhr  Juni bis Oktober



 2 – 3 h (hin & retour)

 ca. 4 h (hin & retour) 

 ca. 2 h (eine Strecke) 

 ca. 3 h (Runde) 

 4 – 5 h (hin & retour) 

 4,5 h (ab Parkplatz Muritzen, hin & retour) 

Indoor-Erlebnisse zum Bestaunen und Begreifen

Unsere Erlebnisausstellungen
bieten bei jeder Wetterlage
einen Einblick in die spezielle
Tier- und Pflanzenwelt des
Nationalparks Hohe Tauern.



**HOHE
TAUERN**
NATIONALPARKWELTEN



Infos, Online-Ticket und
Öffnungszeiten außerhalb
der Hauptsaison
nationalparkwelten.at



Bus 670
Bus 950X
Bus 4010



Pinzgauer Lokalbahn,
Haltestelle:
„Mittersill Bahnhof“

Nationalparkwelten in Mittersill

Die Nationalparkwelten schüren die Lust, die faszinierende Natur der Hohen Tauern selbst zu entdecken. Sie ermöglichen es auch, mit allen Sinnen an Orte, in Epochen und Bereiche zu reisen, die Menschen sonst verschlossen bleiben. In der „Gletscherwelt“ verweist eine 6.000 Jahre alte Zirbenscheibe auf die Beschaffenheit des Pasterzengletschers in der Jungsteinzeit. Die Nachbildung eines Meeressauriers in der Welt „Gipfel aus dem Meeresgrund“ zeigt, dass sich vor 150 Millionen Jahren in den Hohen Tauern ein tropisches Meer befand. Das „Wasserreich“ verweist auf den Wasserreichtum der Region mit 500 Bergseen, 800 Mooren und Bachläufen – eine überdimensionale Raum-Installation zeigt Besucher:innen die Reise eines Wassertropfens.

tgl. Öffnungszeiten:
01.05. – 08.11.2026
09.00 bis 17.00 Uhr



Eintritt:

Erwachsene
€ 15,-
Kinder/Jugend
€ 7,50
6 – 14 Jahre

Ermäßigte Karten für
Familien, Gruppen etc.

**Führungen mit
Ranger:in für
Gruppen auf
Anfrage möglich:**

+43 6562 40849 33
np.bildung@salzburg.gv.at

Erkunden Sie den ergänzenden Themenweg „Im Facettenreich“ im Seidwinkltal (Infos S. 56)



„Im Facettenreich“ in Rauris/Wörth

Das Raurisertal wird gerne als geheimes Juwel des Nationalparks Hohe Tauern bezeichnet, da sich hier besonders gut zeigt, wie facettenreich die Alpenregion ist – ein Eigenschaftsmerkmal, das namensgebend für die neue Ausstellung war.

Tier-, Pflanzen- und Menschenwelt werden hier in deren über Jahrmillionen entstandenem Lebensraum und im gegenseitigen Wechselspiel genauer beleuchtet und die Besonderheiten des Raurisertals werden gekonnt in Szene gesetzt.

Führungen mit Ranger:in für Gruppen auf Anfrage:
+ 43 6562 40849 33, np.bildung@salzburg.gv.at

tgl.	Öffnungszeiten:	Eintritt: Erwachsene € 6,- Kinder/Jugend € 3,- 6 – 14 Jahre Ermäßigte Karten für Familien, Gruppen etc.
	02.05. – 05.07.2026 13.00 bis 17.00 Uhr	
	06.07. – 13.09.2026 10.00 bis 17.00 Uhr	
	14.09. – 31.10.2026 13.00 bis 17.00 Uhr	



Bus 640, Haltestelle:
„Wörth Ortsmitte“

Dorfstraße 27, 5661 Rauris/Wörth

Weitere Infos auf:
npht.at/im-facettenreich



„Smaragde & Kristalle“ im Museum Bramberg

Besucher:innen können eine wahre Schatzkammer der Hohen Tauern bestaunen, denn diese Nationalpark-Ausstellung – im Untergeschoss des Museums Bramberg – zeigt wunderschöne Kristallschätze, die für ihre Seltenheit und Einzigartigkeit bekannt sind. Das Land Salzburg zeichnet sich durch eine besonders große Vielfalt an Mineralien aus – bedingt durch eine komplexe geologische Situation. Smaragde, Bergkristalle, Fluorite, Titanite, Adulare, Epidote – vielerlei Mineralien gibt es auf kleinem Raum. Der Mineralienschatz dieser Ausstellung lässt die Besucher:innen sicher staunen. Wir empfehlen auch den Besuch der volkulturellen Ausstellung „Mensch und Kultur“, die Auskunft über Handwerk, Bräuche, Kunst und die frühere Zeit gibt.

SA Ruhe- tag	Sonntag – Freitag 01.06. – 30.09.2026 10.00 bis 18.00 Uhr
Vor-/ Nach- Saison	Mai und Oktober jeden Di, Do und So 10.00 bis 18.00 Uhr

Weichseldorf 27, 5733 Bramberg

Führungen auf Anfrage/Voranmeldung möglich:
+43 (0) 6566/7678 oder info@museumbramberg.at

Eintritt:

Erwachsene € 11,-
Kinder/Jugend € 5,50-
6 – 15 Jahre
Ermäßigte Karten für Familien, Gruppen etc.



Bus 670, Haltestelle:
„Steinach (im Pinzgau) Bahnhof“

Weitere Infos auf:
museumbramberg.at





Bus 540, Haltestelle:
„Hüttschlag Talschluss“



Weitere Infos und Öffnungszeiten außerhalb der Hauptsaison:
npht.at/himmelerde



„Auf der Alm – Zwischen Himmel & Erde“ in Hüttschlag

„Warum gibt es eigentlich Almen und was tun die Menschen dort oben?“, diese und ähnliche Fragen werden in der Ausstellung beantwortet.

Diese Nationalpark-Ausstellung beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel zwischen unberührter Natur und der durch Menschenhand geprägten uralten Kulturlandschaft der Almen. Ökologische Zusammenhänge, gegenseitige Einflüsse sowie Nutzen und Problematik werden hier didaktisch hochwertig präsentiert.

Thematisch und räumlich integriert in diese Erlebnisausstellung wurde die im Gebäude des Talwirts bestehende Nationalparkausstellung „Geheimnisse des Bergwaldes“.

tgl. Öffnungszeiten:
02.05. – 31.10.2026
10.00 bis 17.00 Uhr

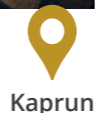
See 30, 5612 Hüttschlag
**Führungen auf Anfrage/
Voranmeldung möglich:**
+43 (0) 6562 40849 33 oder
np.bildung@salzburg.gov.at

Eintritt:

Erwachsene € 6,-
Kinder/Jugend € 3,-
6 – 14 Jahre
Ermäßigte Karten für Familien, Gruppen etc.



Nationalpark Gallery



Kaprun

Der 360 m lange Stollen führt durch das Kitzsteinhorn und beleuchtet an sechs Infostationen alpine Naturphänomene wie Bergkristalle und Permafrost. Am Ende des Stollens weicht die mystische Welt im Berginneren einem spektakulären Panorama auf der gleichnamigen Plattform, mit Blick auf Österreichs höchste Gipfel.

tgl. Öffnungszeiten:
Analog der
Bergbahnzeiten

TOP OF SALZBURG, 3.029 m
kitzsteinhorn.at

Freier
Eintritt*
*exkl.
Berg- und
Talfahrt



Nationalpark Gallery Tour

Auf dieser Tour begibst du dich auf eine mystische Reise ins Innere des Kitzsteinhorns. An sechs Infostationen im 360 m langen Stollen gibt dir der Nationalpark-Ranger:in spannende Einblicke in Natur, Geschichte und Geologie der Hohen Tauern.

Mo bis Fr 11.05. – 26.06.2026
10.30 Uhr und 13 Uhr
29.06. – 11.09.2026, 13 Uhr

**Treffpunkt: Panorama-Plattform
TOP OF SALZBURG, 3.029 m**

Kostenlose Teilnahme*
exklusive Berg- und Talfahrt

Keine Anmeldung erforderlich.



So schmeckt die Natur



Hollersbach

Hier wird die im Nationalpark Hohe Tauern gedeihende Hollerpflanze in ihrer Besonderheit präsentiert. Das „Hollerhexei“ führt die Besucher:innen durch die Ausstellung und weist zu den Informationen auf Schautafeln auch noch nette Geschichten. Im Außenbereich werden im Kräutergarten die unterschiedlichsten Pflanzen angebaut und genau erklärt.

Mo bis Fr **Öffnungszeiten:**
01.05. – 31.10.2026
08.00 – 12.00 Uhr

Freier
Eintritt

Klausnerhaus Hollersbach
Hollersbach 13, 5731 Hollersbach



Ökologischer Fußabdruck

Hollersbach

Die Outdoor-Besuchereinrichtung stellt ein Labyrinth in Form eines Fußabdruckes dar und führt Besucher:innen zu Wissensstationen zu den Themen „Mobilität, Ernährung, Wohnen und Konsum“. Bei einer richtigen Antwort geht es weiter zur nächsten Station. Bei einer falschen Antwort landet man in einer Sackgasse.

tgl. beste Besuchszeit ist von Mai bis Oktober

Eintritt frei

Der „Ökologische Fußabdruck“ liegt hinter der Ausstellung „So schmeckt die Natur“ und dem Kräutergarten Hollersbach



Nationalpark Panorama

Mittersill

Das Nationalpark Panorama Resterhöhe bietet eine Aussichtsplattform der Extraklasse. Durch einen verglasten Zubau bei der Bergstation können Besucher:innen einen Großteil der imposanten Gipfelwelt sowie der in ihrer Ursprünglichkeit erhaltenen Hochgebirgslandschaft des Nationalparks Hohe Tauern bestaunen.

tgl. Öffnungszeiten: Analog der Bergbahnzeiten

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Bergstation Resterhöhe
panoramabahn.at



Gletscher-Klima-Wetter

Uttendorf

Die Ausstellung neben Gletschern, Gesteinen und Bergseen – also im klassisch hochalpinen Raum – ist nicht nur wegen der Lage eine besondere Ausstellung, sondern auch wegen der Themen. Klimaveränderungen und die daraus entstehenden Einflüsse auf Gletscherrückgang und Wetter in der Region zählen zu den Kerninhalten dieser Ausstellung.

tgl. Öffnungszeiten: Analog der Bergbahnzeiten

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Bergstation Weißsee
weissee.at



Nationalpark PUR

Fusch/Glocknerstr.

Getreu dem Ausstellungsnamen, wird die pure Energie der Fauna und Flora veranschaulicht. Eine schnelle Reise durch die Klimazonen vom Tal bis zum Fuschertörl sowie die ausgeklügelten Anpassungsstrategien der Natur im Hochgebirge sind Themenfelder der Ausstellung in der Nationalpark Gemeinde Fusch an der Glocknerstraße.

tgl. Öffnungszeiten: 08.00 – 22.00 Uhr

Eintritt frei

Zeller Fusch 85, 5672 Fusch
npht.at/np-pur



Leben unter Wasser

Fusch/Glocknerstr.

Diese Ausstellung beschäftigt sich mit der faszinierenden Unterwasserwelt des Nationalparks. Sie gewährt Einblick in Phänomene des Lebens unter Wasser, die interessante Mikrowelt der Bachsohle, die außergewöhnlichen Anpassungsstrategien der Tiere an die Lebensbedingungen in den Gebirgsgewässern und vieles mehr.

tgl. Öffnungszeiten: Analog des Wildparks Ferleiten

Eintrittspreise Wildpark Ferleiten

Wildpark Ferleiten
wildpark-ferleiten.at



„(M)URSPRUNG – Natur im Fluss“

Muhr

Kraftvoll entspringt die Mur im östlichen Tauerngebirge, um stromabwärts den zweitlängsten Fluss Österreichs zu bilden. Sie prägt die Natur, die Menschen und die Landschaft in der Region. Die Ausstellung in Muhr zeigt natürliche und kulturelle Prozesse, Lebensräume sowie die faszinierenden Naturlandschaften des Nationalparks und des Biosphärenparks Lungau.

tgl. Öffnungszeiten: 01.05. – 31.10.2025 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

Vordermuhr 5, 5583 Muhr
npht.at/mursprung

**BEREIT
FÜR DEN
NÄCHSTEN
SCHRITT?**



LOWA
simply more...



© Anna Schöberth

MADDOX
PRO GTX MID



www.lowa.com

NATIONAL
PARKS
AUSTRIA

*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Teile mit uns deinen Nationalpark-Moment:

 nationalpark_hohetauern

 /hohetauern

Informationen zur Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern:

www.nationalpark.at

Die Sommerprogramme des Nationalparks Hohe Tauern Osttirol und Kärnten stehen hier zum Download bereit:

hohetauern.at/service/tourenprogramme



Mit dem Guest Mobility-Ticket geht es kostenlos, klimafreundlich und entspannt zu vielen Ausflugszielen in der Natur.



 **Nationalpark
Hohe Tauern**

Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:

Nationalparkverwaltung Salzburg

Gerlos Straße 18/2. OG, 5730 Mittersill

Tel.: +43 (0) 6562/40849-0 | E-Mail: nationalpark@salzburg.gv.at

www.hohetauern.at

Fotos: Archiv Nationalpark Hohe Tauern; A. Baldinger, F. Kreidl-Glück, S. Lerch, A. Lohninger-Pecile, S. Moser, E. Schöberl, G. Schwab, R. Sonnberger, K. Steiner, R. Straub, W. Urban, Kathrin Egger, Luke Goodlife, Nindl Christian, Zecevic Mladen; Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern – Max Draeger, Michael Huber und Franz Reifmüller; Furchti & friends; Großglockner Hochalpenstraße; Kitzsteinhorn; Museum Bramberg; SalzburgerLand Tourismus; TVB Bruck Fusch/Großglockner; TVB Neukirchen-Bramberg; TVB Rauris; Wildpark Ferleiten; Zangl,ultd – Franz Neumayr-Leo
Grafik & Layout: Sarah Moser | **Druck:** offset 5020 druckerei und verlag gesellschaft m.b.h.

Programmänderung vorbehalten. Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Stand Mai 2026



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, offset 5020 druckerei und verlag gesellschaft m.b.h.

